

Herr Bürgermeister
Carsten Hövekamp
Rathaus
48249 Dülmen

CDU Fraktion Dülmen
Vorsitzender: Wilhelm Wessels

Sebastian-Bach-Str. 68
48249 Dülmen

☎ 02594 82628

Willi.wessel@unitybox.de
www.cdu-duelmen.de

4. Juni 2025

Einführung eines mobilen Serviceangebotes des Bürgerbüros (sog. Bürgerkoffer)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hövekamp, lieber Carsten,

folgenden Antrag bitten wir zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnungen der zuständigen Gremien der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Einführung eines mobilen Serviceangebotes - gemeinhin als sogenannter Bürgerkoffer bekannt – vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Bei dem sogenannten Bürgerkoffer handelt es sich um ein mobiles Serviceangebot der Stadtverwaltung (Stichwort „Rollendes Rathaus“).

Bei den persönlichen Kontakten zu den Dienststellen der Stadtverwaltung haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Flächengemeinde mit vielen Ortsteilen häufig längere Wege zu überwinden.

Mit dem Angebot des „Bürgerkoffers“ können Verwaltungsdienstleistungen direkt vor Ort erbracht werden, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger das Rathaus oder andere Verwaltungsdienststellen aufsuchen müssen. Der Bürgerkoffer ermöglicht eine standortunabhängige, flexible und damit deutlich niederschwellige Beantragung von Dienstleistungen des Bürgerbüros.

Er ist technisch so ausgestattet, dass er notwendige Geräte und Unterlagen enthält, die für die Erbringung verschiedenster Dienstleistungen erforderlich sind.

Ein Rechtsanspruch auf Inanspruchnahme dieser mobilen Verwaltungsleistung besteht seitens der Bürgerinnen und Bürger nicht.

Er sollte folglich ausschließlich für noch zu definierende Zielgruppen zum Einsatz kommen. Dies könnten z.B. ältere und Menschen mit eingeschränkter Mobilität sein, denen es nicht möglich ist, eine Verwaltungsstelle aufzusuchen. Denkbar wäre z.B. auch der Einsatz in mobilen Bürgersprechstunden in den Ortsteilen oder Termine in Seniorenheimen, bei denen Bürgerinnen und Bürger ihre jeweiligen Anliegen direkt vor Ort klären könnten. Eine entsprechende Einführung würde eine bürgerfreundliche Ergänzung des städtischen Dienstleistungsangebotes um eine dezentrale Komponente darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Willi Wessels

[produktblatt_buergerkoffer.pdf](#)

[Bürgerkoffer in Bürger-Service | Stadt Gladbeck](#)